



Top 2: Öffentlichkeitsarbeit

Beispiel zur Umsetzung des RWF-Kommunikationsplans in Salzburg



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
Förderungen für Salzburg



Land Salzburg
Für unser Land!



SALZBURG
feel the inspiration!

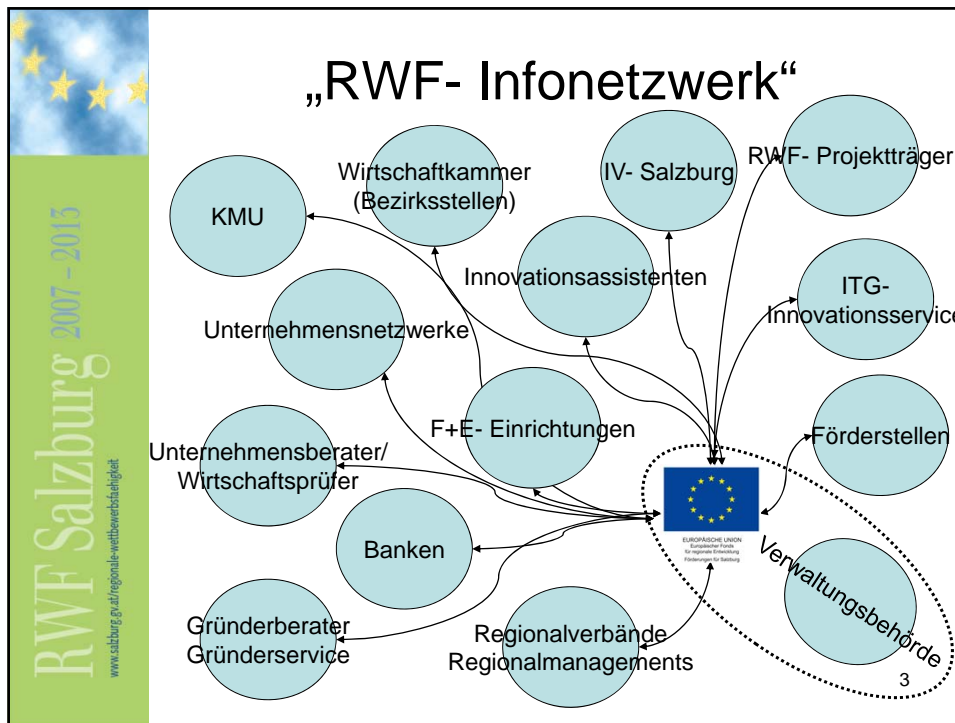
1



Zielgruppen und Kommunikationskanäle

- Versuch des Aufbaus einer Art „RWF- Infonetzwerk“ über die RWF- Projektentwicklungsstelle, das als **Stimulator/ Multiplikator** für die Programmstrategie/ Förderangebote aktiviert wird.
- Zielgerichtete Ansprache wichtiger **Wirtschaftsunterstützungs- und Innovationsakteure** im intermediären Bereich sowie **regionaler Banken** mit KMU- Fokus.
- Die RWF- Projektentwicklungsstelle betreibt ein kontinuierliches Informations- und Kontaktmanagement zur **Netzwerkpflege**.

2




**Regionale Banken
als „Partner von KMU“**

- Regionale Banken- **wichtige Partner von KMU** in der (Projekt)Finanzierung und Beratung.
- Herausforderung **„Paradigmenwechsel“**- vom traditionellen Schwerpunkt "Investitionsprojekte" zu „Innovation“: Banken für eine höhere Innovationsbereitschaft der Unternehmen als ihre Kunden und für EFRE- Intention sensibilisieren!
- Maßnahmen: Infoveranstaltungen, Workshops, Förderberatung, Projektentwicklungssupport, „Frühinformationssystem“ bei KMU- Projekten...

4

RWF Salzburg 2007 - 2015
 www.salzburg.gv.at/regionale-wettbewerbsstaerke



Nutzung thematischer und regionaler Schwerpunkte

- Strategische und aktivierende Zielgruppenerreichung gelingt über die **thematische und regionale Programmumsetzung**,
 wo auch über RWF- Projektcluster/ Netzwerkprojekte vor allem Schwellenbetriebe gut angesprochen/ informiert werden können.
- Es entstehen Multiplikatoreffekte über **Inhalte/ Ergebnisse** für die **Sichtbarkeit** des Programms und der EU- Förderwirksamkeit.

5



Innovationsassistenten/ innovationsorientierte KMU

- Miteinbeziehung der mittlerweile über 20 **Innovationsassistenten im Land Salzburg** für die Umsetzung der Programmstrategie.
- Zielgerichtete Ansprache von Innovationsverantwortlichen/ „innovativ investierenden“ **Schwellenunternehmen** („stock picking“).
- Über diese Vernetzungsarbeit werden wichtige „Innovationstreiber“ in KMU erreicht, es kommt auch zu **Schneeballeffekten** für die Programmumsetzung und über „**Mundpropaganda**“ zu einer positiven Außenwahrnehmung.

6



Fazit

- Öffentlichkeitsarbeit mit aktivierender Herangehensweise, Vernetzungsarbeit und indirekter Unterstützungsleistung für KMU bringt Mehrwert:
 - strategie-/ ergebnisorientiertere EFRE-Programmumsetzung** und nachhaltigerer "Impact",
 - positive Vermittlung der EU- Regionalpolitik,**
 - Wertschätzung der EU- Regionalpolitik und Programmnutzen** definieren sich nicht nur über „Geld“ („*EU hilft mir ganzheitlich als KMU*“). 7



Fazit

- Es entsteht eine Art „**Lernendes (Innovations)Netzwerk**“:
 - Austausch- und Lernprozess zwischen Projektträgern, KMU, Förderstellen und Verwaltungsbehörde sowie wichtigen intermediären Akteuren.
 - Beitrag zur Awarenessbildung, EU- Sichtbarkeit sowie Ausgleich zwischen strategisch-inhaltlicher und förder technischer Programmumsetzung.

8



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Walter Haas

Land Salzburg
Regionale Wettbewerbsfähigkeit (RWF)

Südtiroler Platz 11, 5010 Salzburg
Tel: +43/662/8042-3864
Email: walter.haas@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/regional.htm



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung
Förderungen für Salzburg



Für unser Land!



9